

PRESSEINFORMATION

Dr. Günther Beckstein: „Wunderbar, dass ich wieder ordentlich höre!“

Nürnberg, den 26.8.2016 – „Ich bin schwerhörig. Aber es gehört zum normalen Leben“ - Dr. Beckstein geht offensiv wie kaum ein anderer mit seiner Hörgeräteversorgung um. Immer wieder appelliert er bei seinen vielen Reden und Vorträgen an seine Mitmenschen, sich um ihr Hören zu kümmern. Denn die Folgen einer Schwerhörigkeit haben häufig auch einen sozialen Aspekt: „Ich kenne Leute, die – weil sie schlecht hören – sich aus der Gesellschaft zurückziehen und vereinsamen.“

Hörsturz und Schwerhörigkeit

Seit seinem Hörsturz 2004 lebt der Innenminister a. D. mit einer **Schwerhörigkeit** – für ihn kein Grund, sich aus der Gesellschaft zurückzuziehen, im Gegenteil. Wie er im Interview mit meinhoergeraet.de schildert, steht er heute wie früher aktiv im Leben. Er selbst sagt: „**Ich bin schwerhörig. Aber es gehört zum normalen Leben, dass man auch mit Behinderungen fertig wird.**“ Die Frage, ärztlichen Rat einzuholen und zum Hörgeräteakustiker zu gehen, stellte sich ihm nicht. Für ihn war es eine Selbstverständlichkeit, auch als Politiker, der in der Öffentlichkeit steht.



Hörgerät und Musikgenuss

Eine Hörgeräteversorgung war für Günther Beckstein daher naheliegend. Auch präsentierte er sein erstes Hörgerät damals offiziell in den Medien. Heute trägt er ein neues Modell und kann daher die Entwicklung der Hörgerätekunst direkt vergleichen. Und: er ist begeistert: „**Die Fortschritte, die in der Hörgerätekunst geleistet worden sind, sind enorm.**“ Sogar Musik kann der passionierte Klassikfreund wieder genießen, was ihm sehr wichtig ist. Einen großen Anteil daran sieht er bei seiner Hörgeräteakustikerin aus Nürnberg, welcher er außerordentliche Geduld und Sachkunde bei ihrer qualifizierten Anpassung bescheinigt. „**Was Technik und geduldige Menschen da an mir geschafft haben, das ist wirklich toll!**“

Cochlea Implantat und das „Oktoberfest“-Programm

Im Sommer 2010 reichte Dr. Becksteins Hörgerät nicht mehr aus, nach gesundheitlichen Problemen lag sein Hörvermögen bei nur noch 15 Prozent. Hilfe versprach ein Cochlea Implantat (CI): Der Verstärkerchip, der operativ eingesetzt wird, hilft auch Schwerhörigen, die fast gar nichts mehr hören können, so auch Dr. Beckstein. Und für das andere Ohr, dessen Hörvermögen sich ebenfalls verschlechtert hat, erhielt Beckstein ein Hörgerät. Auch mit dem CI und seinem Hörgerät hört er heute Musik und hat sogar Vorteile, gegenüber Menschen ohne Hörprobleme: „**Ich habe ein Programm, dass ich 'Oktoberfest' nenne. Es filtert Hintergrundlärm heraus – selbst in akustisch schwierigen Situationen.**“ So kann der ehemalige Politiker sein Leben weiterhin in vollen Zügen genießen. Und das sollen seiner Meinung nach auch alle können, die Hörprobleme haben. Ihm ist es stets ein Anliegen,

andere an seinen Erfahrungen und seinem Umgang mit der **Schwerhörigkeit** teilhaben zu lassen. Sein Appell an alle, die Hörprobleme haben, lautet:

„Jeder soll sich darum kümmern – und zwar nicht erst, wenn er gar nichts mehr hört. Man muss es frühzeitig überprüfen, indem man einen Hörtest macht. Je eher man ein Hörgerät braucht und je eher man es tatsächlich auch verwendet, desto geringer sind die Schwierigkeiten.“

Denn eine Schwerhörigkeit entwickelt sich meist schleichend. Das Gehirn verlernt das Hören regelrecht. Ansprechpartner für Schwerhörige sind Hörgeräteakustiker und HNO-Ärzte. Auf dem Verbraucherportal meinhoergeraet.de finden sich Adressen von über 3.000 Hörakustikern in ganz Deutschland. Schätzungsweise geht man in Deutschland von etwa 13 bis 14 Millionen behandlungsbedürftigen Betroffenen aus.

+++++

Auf meinhoergeraet.de finden Sie das Exklusivinterview aufbereitet nach Themengebieten. Auch das komplette Interview findet sich zum Nachlesen im Portal. Das Video ist außerdem im offiziellen YouTube-Channel online.

Links:

[Zum Video auf YouTube](#)

[Dr. Günther Beckstein zum Thema Hörgerät & Cochlea Implantat](#)

[Schwerhörigkeit und Beruf](#)

[Erfahrungen mit dem Cochlea Implantat](#)

[Das komplette Interview zum Nachlesen](#)

Über meinhoergeraet.de

Das unabhängige Verbraucherportal meinhoergeraet.de vereint alle Informationen zu den Themen Schwerhörigkeit, Hörgeräte und Tinnitus. Interessierten steht ein ausführlicher Ratgeber zur Verfügung: Er begleitet Schwerhörige und deren Angehörige von der Diagnose, über die Auswahl des richtigen Hörgerätes bis zur Nachsorge mit wertvollen Informationen. Dank der übersichtlichen Akustiker-Suche finden Verbraucher schnell und unkompliziert Hörgeräteakustiker in deren Nähe. Aktuelle News aus der Hörgeräte-Branche runden das Angebot von meinhoergeraet.de ab.

Pressekontakt:

meinhoergeraet.de

Marco Schulz, Geschäftsführer
ViaSenso Media GmbH
Mittlere Kanalstr. 9
90429 Nürnberg

Büro: +49 911 131 335 00
Mobil: +49 176 700 24 733
Mail: mschulz@meinhoergeraet.de



Günther Beckstein mit Hörgerät am rechten Ohr © ViaSenso Media GmbH



Günther Beckstein mit Cochlea Implantat auf der linken Seite © ViaSenso Media GmbH